

Vermittlung bei Hunden

Wenn Sie sich für einen Hund aus dem Tierheim interessieren, kommen Sie zu unseren Öffnungszeiten ins Tierheim. Sie können hier die Hunde live erleben und gemeinsam mit den Tierpflegern entscheiden, welcher Hund zu Ihnen passen könnte.

Die Tierpfleger erfragen in einem ersten Gespräch Ihre Lebensumstände, Personen, die zum Haushalt gehören und Ihr Vorwissen zu Hunden. Das ist wichtig, damit die Tierpfleger entscheiden können, ob wir einen passenden Hund für Sie im Tierheim haben. Sie erfahren von den Tierpflegern alles, was es über den ausgesuchten Hund zu sagen gibt, sodass Sie sich ein realistisches Bild machen können, ob der Hund zu Ihnen passt. Ist ein geeigneter Hund gefunden, können Sie das Tier bei einem Spaziergang im Tierheimgelände kennenlernen. Oftmals präsentieren sich Hunde außerhalb des Zwingers anders und mitunter ist es nötig, dass Sie mehrmals ins Tierheim kommen, bis wir mit Ihnen eine Entscheidung treffen können, ob Sie und der Hund zusammenpassen. Hunde zeigen im Tierheim nicht immer alle Eigenschaften, daher bekommt man eigentlich immer eine kleine Wundertüte aus dem Tierheim. Oftmals wissen auch die Mitarbeiter nichts zur Vorgeschichte des Hundes und müssen daher vieles ausprobieren. Wichtig ist uns, dass alle Mitbewohner des Haushalts den Hund vor der Vermittlung kennenlernen, denn es müssen ja auch alle viele Jahre mit dem Tier leben.

Wir vermitteln Hunde grundsätzlich gegen eine Schutzgebühr von 210,00 €. Diese Schutzgebühr ist für das Tierheim kein Gewinn, denn ein durchschnittlicher Hund verursacht rund 500,00 € Kosten im Tierheim. Die Gebühr soll sicherstellen, dass das Tier nicht unüberlegt angeschafft wird und der neue Halter finanziell in der Lage ist, auch höhere Kosten (z.B. beim Tierarzt) bezahlen zu können.

Hunde, die zur Vermittlung freigegeben sind, werden von unserem Tierarzt untersucht, geimpft, entwurmt und gechippt. Bekannte Krankheiten oder Einschränkungen werden Ihnen natürlich mitgeteilt. Da wir aber finanziell nicht in der Lage sind, jedes Tier auf Herz und Nieren zu prüfen, ist es nie ausgeschlossen, dass ein Hund eine unentdeckte Erkrankung hat. Auch in dieser Hinsicht sind Tierheimhunde „Wundertüten“.